

Politische Lösung

Mehr als 100 internationale Filmemacher haben die Freilassung des in Russland inhaftierten ukrainischen Regisseurs Oleg Sensow («Gamer») gefordert. Man müsse schnell reagieren, um Sensow, der im Hungerstreik ist, nicht sterben zu lassen, heißt es in dem auf der Internetseite der französischen Zeitung *Le Monde* veröffentlichten Appell. Es sei höchste Zeit, dass Russland nicht nur eine humanitäre, sondern auch eine politische Lösung finde. Unterschrieben hat den Aufruf neben Regisseuren wie Jean-Luc Godard, Costa-Gavras und Ken Loach auch die französische Kulturministerin Françoise Nyssen. Sensow war am 14. Mai in den Hungerstreik getreten. Er fordert die Freilassung »politischer Gefangener« aus der Ukraine, die in Russland inhaftiert sind. Die russische Justiz hatte den ukrainischen Regisseur wegen Terrorismus zu 20 Jahren Lagerhaft verurteilt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337859.film-politische-lösung.html>